

<b>Name(n), Schule</b>	Dr. Ines Nikolaus/Uta Rühlow, Staatliches Pierre-de-Coubertin-Gymnasium Erfurt, Spezialechule für Sport
<b>Schulart</b>	Gymnasium
<b>Klassenstufe</b>	10
<b>Fächer (Sachfach/Fremdsprache)</b>	Geografie, Sporttheorie, Englisch
<b>Thema des Moduls</b>	The Olympic Games and the Environment
<b>zeitlicher Umfang</b>	8 Unterrichtsstunden
<b>Lernorte</b>	Klassenzimmer und Computerkabinett, Vorbereitung auf das 9. Internationale Jugendtreffen der Coubertin-Schulen unter dem Motto "Youth and the Olympics – Sustainable Development and Closeness to Nature" (6 Schüler konnten die Diskussion während des Jugendforums in Norwegen im August 2013 vertiefen)
<b>Zielstellungen/Lehrplanbezüge in Bezug auf Sachfach/-fächer:</b>	Der Schüler kann
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>– ausgewählte Gegenstände der Sachfächer Geografie und Sport unter Beachtung der fachlichen und methodischen Spezifik bearbeiten,</li> <li>– durch unterschiedliche Medien präsentierte, (teils) authentische fremdsprachige Texte rezipieren,</li> <li>– verschiedene Textsorten, z. B. Diagramme, Grafiken, Websites, im Rezeptions- bzw. Produktionsprozess nutzen,</li> </ul>
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>– fachliches, sprachliches und soziokulturelles Wissen als Verstehenshilfe nutzen,</li> <li>– fachspezifische Methoden funktional angemessen verwenden, z. B. Erstellung eines Schaubildes auf Grundlage eines Textes, Beschriftung einer grafischen Darstellung,</li> <li>– Informationen verdichten, z. B. in Tabellen, Mindmaps, einem Poster,</li> <li>– Gedächtnishilfen selbstständig anfertigen, z. B. Notizen, Stichwortgerüste sowie</li> <li>– altersgemäÙe Hilfsmittel, Medien, Quellen und Präsentationstechniken nutzen (hier insbe-</li> </ul>

	sondere Internetrecherche, authentische Texte von Ausrichtern Olympischer Spiele, offizielle olympische Erziehungsprogramme in englischer Sprache),
Selbst- und Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>– durch sein Handeln zur Nachhaltigkeit beitragen,</li> <li>– eigenes Denken und eigene Wertvorstellungen kritisch hinterfragen und konstruktive Schlüsse ziehen,</li> <li>– in kooperativen Arbeitsformen eigenverantwortlich und teamorientiert arbeiten und den gemeinsamen Arbeitsprozess konstruktiv beurteilen,</li> <li>– bei Präsentationen individuell und im Team angemessen auftreten.</li> </ul>

### Schrittfolge

Stunde	Inhalt	Methodische Vorgehensweise/Sozialformen	Materialien/Medien
1.	Einführung in das Thema Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brainstorming</li> </ul>	The Education Pack Singapore 2010: <ul style="list-style-type: none"> <li>• cartoon “Transports“</li> <li>• Power Point Präsentation: “Steps to going carbon-neutral“</li> <li>• Quiz “Sport and the Environment“</li> </ul> Bilingual Module “Global warming – how does it affect us“ Cornelsen, English G 21 A6, S. 123/124)
2.		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatzsammlung</li> <li>• Arbeit mit Diagrammen und Grafiken</li> <li>• Diskussion</li> </ul>	
3.	Gruppenarbeit: 3 Gruppen à 6 Schüler A: Our World in Danger B: Environmental impact of sports – The Olympic Games and the Environment	<ul style="list-style-type: none"> <li>• umfassende Internetrecherche in den Gruppen zum jeweiligen Teilthema</li> <li>• Arbeit mit authentischen Material-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• “Reach“: Olympisches Erziehungsprogramm zu Salt Lake City 2002</li> <li>• Official Websites Van-</li> </ul>
4.			
5.			

6.	C. Sustainable development and closeness to nature – my personal contribution	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kritisches Überdenken eigener Wertevorstellungen</li> <li>• Gestaltung von drei Postern pro Gruppe (jeweils 2 Schüler) → Auswahl der besten für das 9. Jugendforum 2013</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• couver 2010 und London 2012</li> <li>• mitgebrachte Fotos, Zeitungsartikel (vorausgegangene HA)</li> </ul>
7./8.	Vorstellung der Ergebnisse im Plenum, Diskussion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung aller 9 Poster <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zunächst Gallery Walk</li> <li>○ dann Präsentation, Begründung der Materialauswahl</li> </ul> </li> <li>• kritische Hinterfragung durch Mitschüler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 9 selbstgestaltete Poster</li> </ul>

<b>Evaluation</b>	<b>Lehrersicht</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aufgrund des aktuellen Anlasses (internationales Jugendtreffen) konnte eine hohe Motivation aller Schüler beobachtet werden → das Modul erlangte Wettbewerbscharakter (die drei besten Poster sollten ausgewählt werden)</li> <li>– diese Motivation ließ die Schüler ohne Scheu an das sprachlich anspruchsvollste Thema in Klassenstufe 10 herangehen</li> <li>– die Schüler hatten viel Freude an der kreativen Umsetzung, brachten selbst zahlreiche Materialien mit</li> <li>– ergebnisorientiertes und schülerorientiertes Arbeiten; die Lehrkräfte nahmen mehr und mehr eine Beraterrolle ein</li> <li>– gute Vorbereitung auf die in der BLF geforderte Präsentation und das BLF-Thema “Environmental Issues“</li> </ul>
	<b>Schülersicht</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Schüler schätzten vor allem den Methodenwechsel sowie die Arbeit im Team</li> <li>– besonders gut wurde die Möglichkeit der kreativen Arbeit befunden (Gestaltung von Postern)</li> </ul>